



Mi., 15.03.23 · Mi., 29.03.23 | 15 Tage ab € 2.550,-

Erlebnisreise

Senegal

Das Juwel in Westafrika

Highlights

- › Besichtigung der UNESCO-Welterbestätten Insel Gorée und Djoudj N.P.
- › intensive Begegnungen und spannende Aktivitäten mit den Einheimischen
 - › Entdeckungstour durch das Sine-Saloum-Delta
 - › Erkundung der tropischen Casamance

Der Senegal ist eines der abwechslungsreichsten Länder Westafrikas. Und ebenso bunt wie das Land ist auch unsere Reise: Wir bummeln über quirlige Märkte in der pulsierenden Hauptstadt Dakar, machen einen Abstecher in die dunkle Epoche des Sklavenhandels auf der Insel Gorée und erleben die französische Kolonialzeit, wenn wir in einer Kutsche durch die historische Altstadt von Saint-Louis fahren. Uns erwarten beeindruckende Naturlandschaften, die wir vom Wasser aus erkunden: Dazu steigen wir an Bord einer Piroge und schippern durch den Djoudj-Nationalpark mit seiner schillernden Vogelwelt sowie durch die Mangrovenlandschaft des Sine-Saloum-Deltas. Auch in der tropisch-grünen Casamance treffen wir auf herzliche Senegalesen, die uns sowohl in ihren Alltag als auch in ihre Kultur einweihen. Zum Abschluss der Reise entspannen wir an der Petite-Côte und genießen die Sonne, den Strand und das Rauschen des Atlantiks.

Tag 1 - Mi., 15.03.23 Flug nach Dakar

„Bienvenue au Sénégal“

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Unser Flug startet am Mittag von Frankfurt via Lissabon nach Dakar, die Hauptstadt Senegals. Dort empfängt uns unser Reiseleiter am späten Abend. Ein etwa einstündiger Transfer bringt uns in unsere zentral gelegene Unterkunft in Dakar.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Casa Mara* in Dakar | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 16.03.23 Dakar – Insel Gorée

Senegals Metropole

Am Vormittag fahren wir mit einem bunten, typischen senegalesischen Bus, dem Car Rapide: Bei unserem ersten Stopp besichtigen wir das gigantische „Monument de la Renaissance Africaine“ und die direkt am Meer gelegene Moschee der Göttlichkeit. Im Anschluss erkunden wir bei einer ausführlichen Besichtigung den Kräutermarkt Tilène. Im Stadtbezirk Médina ist es das bunte Kunsthandwerkerdorf, dass uns zu einem Bummel durch das wuselige Treiben in den kleinen Gassen einlädt. Verschnaufen können wir im Anschluss auf der Fähre, die gegen 12:00 Uhr im Hafen von Dakar ablegt. Nach einer halben Stunde erreichen wir die ehemalige Sklaveninsel Gorée (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf unserem rund zweistündigen Rundgang durch die malerischen Gassen liegt auch das Sklavenhaus „Maison des Esclaves“ aus dem 18. Jh. mit seinem berühmten Treppenaufgang, der die Sklaven von ihren Peinigern und der „Tür ohne Wiederkehr“ trennte. Vom Kastell überblicken wir dann die Insel und die Skyline von Dakar. Zurück auf dem Festland laden wir euch zum Abendessen ein – landestypische Küche und afrikanisches Flair.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Casa Mara* in Dakar | Mahlzeiten: F, A**

Tag 3 - Fr., 17.03.23 Dakar – Lac Rose

Stadtrubel und Seidylle

Wir erkunden das Herz von Dakar: Wir bummeln zu Fuß über den quirligen Fischmarkt Soumbédioune und nehmen uns Zeit das „Musée des civilisations noires“ zu besichtigen. Das ethnologische und künstlerische Museum ist der schwarzen Zivilisation gewidmet: Das Themenspektrum reicht von den ersten Spuren menschlichen Lebens bis zur zeitgenössischen Kunst. Anschließend fahren wir weiter zum Salzsee Lac Rose. Unterwegs stoppen wir in der Großstadt Rufisque, wo wir uns beim Spaziergang durch die Altstadt die Beine vertreten. Wir besuchen noch ein „Schildkrötendorf“ – ein Artenschutz-Projekt, bei dem sich Wissenschaftler und Freiwillige für den Schutz der größten Landschildkrötenart Afrikas einsetzen. Am frühen Abend erreichen wir den Salzsee und steigen an Bord einer Piroge, um über den See zu schippern. Mit etwas Glück sehen wir die rosarote Farbe der seichten Lagune. Leider zeigt sich die Färbung nicht zu jeder Tages- und Jahreszeit. Frag doch einmal deine Reiseleitung nach den Hintergründen dieses einmaligen Naturspektakels. Am Abend gibt es in unserer Unterkunft für Interessierte eine akrobatische Percussion-Vorführung der Peulh, Nachfahren westafrikanischer Nomaden.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Chez Salim am Lac Rose | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 18.03.23 Lac Rose – Thiès – Saint-Louis

Djembé und Afro Drums

Am Morgen wird es zunächst musikalisch: Ein Trommellehrer der Kooperative Goorgoorlou führt uns in die afrikanischen Rhythmen ein und zeigt uns, wie man die Handtrommeln optimal zum Klingen bringt. Dann reisen wir weiter in die Kulturmetropole Saint-Louis, die bis 1902 Hauptstadt von Französisch-Westafrika war. Nach einer halben Stunde Fahrt erreichen wir die Stadt Thiès: Hier besuchen wir eine kleine Kunstaussstellung und schlendern gemeinsam über den bunten Töpfermarkt. Einen weiteren Stopp legen wir in der Kommune Ngaye Mékhé ein, wo wir nach einem gemeinsamen Mittagessen einen Schumacher besuchen, der uns sein Handwerk zeigt. Wir sind noch zwei bis drei Stunden mit dem Bus unterwegs, dann erreichen wir am frühen Abend das

kleine Strandhotel, welches zwischen dem Atlantik und dem Senegal-Fluss an der Südspitze der Halbinsel von Saint-Louis liegt.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Diamarek* in Saint-Louis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - So., 19.03.23 Saint-Louis – Djoudj N.P. – Saint-Louis

Pirogenfahrt im Vogelparadies

Morgens fahren wir in die Steppen- und Buschsavannen Nordsenegals. Unser Ziel ist der Nationalpark Djoudj im Delta des Senegal-Flusses. Mit einer Piroge erkunden wir das weltweit drittgrößte Vogelschutzgebiet und Weltnaturerbe der UNESCO. Im „grünen Paradies Djoudj“ sehen wir neben zahlreichen einheimischen Arten, wie Flamingos und Pelikanen, auch viele Zugvögel aus Europa, die hier von November bis März überwintern. Zurück in Saint-Louis sind wir dann bei einer senegalesischen Familie zum Mittagessen eingeladen: Uns erwartet das Nationalgericht Thieboudienne (Fisch) oder ein Yassa au poulet (Hühnchen). Dabei treffen wir auch Nachbarn und Freunde der Familie – ihr werdet sehen, wie herzlich die Menschen hier sind, wie eng das Zusammengehörigkeitsgefühl und wie groß die Gastfreundschaft ist. Der rest des Tages ist frei: Erholung findet ihr am Pool oder am Strand.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Diamarek* in Saint-Louis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Mo., 20.03.23 Saint-Louis – Koba

Mitten im Leben der alten Hauptstadt

Am Vormittag erwarten uns die Pferdekutschen, mit denen wir das historische Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe) mit seinen alten Kolonialbauten, das berühmte Fischerviertel Guet Ndar mit Hunderten bunten Pirogen und den Trockenfischstationen sowie die Süd- und Nordspitze der Halbinsel erkunden. Anschließend spazieren wir gemeinsam zum Wahrzeichen der Stadt – zum Pont Faidherbe. Dann fahren wir in das kleine Dorf Koba. In Sor legen wir davor einen kurzen Stopp ein, denn wir wollen den örtlichen Markt besuchen. Anschließend sind wir bei den Mauren zum Tee eingeladen und erhalten Einblicke in ihre Lebensweise. Wir erreichen das kleine Camp – die heutige Unterkunft ist sehr einfach, besticht aber mit ihrem Charme: Abseits des Stadtturbels wurden kleine traditionelle Rundhütten aus Bambus errichtet. Strom, ein kleines Waschbecken und eine Dusche im „Freiluftbadezimmer“ sind vorhanden. Am Nachmittag treffen wir uns für einen gemeinsamen Spaziergang mit den Peulh, die hier in der Region leben. Ein ursprünglich nomadisierendes Volk, das von der Rinderzucht lebt. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen im Camp.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Ecolodge de Koba bei Koba | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Di., 21.03.23 Koba – Sine-Saloum-Delta

Senegalesische Gastfreundschaft

Der Besitz möglichst großer Herden bedeutet mehr als rein materieller Besitz, denn die Kühe sind Teil der Peulh-Kultur. Die Rinder gelten nicht bloß als „Haustiere“, sondern tatsächlich als Teil der Familie. Daher ist es ein Zeichen der Gastfreundschaft, dass uns die Peulh-Frauen am Vormittag zeigen, wie sie traditionell ihre Kühe melken. Die frische Milch wird dann gemeinsam verkostet, bevor es anschließend weiter nach Touba geht, wo wir die größte Moschee im westlichen Afrika betreten (nur möglich außerhalb der Gebetsstunden). Nach gut drei Stunden Busfahrt erreichen wir am späten Nachmittag die Mangrovenlandschaft des Sine-Saloum-Deltas. Seit 2011 gehört der Nationalpark mit seinen vielen kleinen Inseln und Wasserarmen zum Weltnaturerbe der UNESCO. Unsere Unterkunft liegt direkt am Wasser und wir erkunden dann an Bord einer Piroge die Schönheit des Sine-Saloum-Deltas mit seinen Lagunen, kleinen Inseln, mächtigen Baobabs und Mangrovenwäldern. Wir schippern durch diese friedliche und naturbelassene Welt und erfreuen uns an den zahlreichen Vögeln, die hier zuhause sind. Wir entdecken dann eine kleine Muschelinsel, auf der die Verstorbenen der Serer und Mandinka beerdigt wurden (ihre Geister soll es noch heute hier geben).

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Keur Saloum* bei Toubakouta im Sine-Saloum-Delta | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 22.03.23 Sine-Saloum-Delta

So schmeckt Westafrika!

Am Vormittag fahren wir in die nahegelegene Ortschaft Sokone. Die senegalesische Küche haben wir schon probiert – nun wollen wir uns selbst daran versuchen: Gemeinsam mit den Frauen aus dem Dorf bereiten wir unser Mittagessen „Thieboudienne“ zu und lernen die Geheimnisse der afrikanischen Küche kennen. Dazu probieren wir noch einige der selbst hergestellten Säfte. Wir treffen auf den Historiker Baba Ndao, der mit uns einen Spaziergang (ca. 2 Std., leicht) durch ein kleines Dorf und entlang der Mangroven unternimmt. Hier begegnen wir einer Frauenkooperative, die uns eine Einführung in die ökologisch nachhaltige Austernfischerei gibt. Zurück in unserer Unterkunft steigen wir am Nachmittag nocheinmal in eine Piroge und gehen im Inseldorf Sippo an Land: Möglicherweise lernen wir die Königin des Dorfes kennen, sofern sie sich vor Ort befindet und in Stimmung ist. Von hier aus spazieren wir bis zum Naturpark Bambouck, ein geschütztes Mangrovengebiet.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Keur Saloum* bei Toubakouta im Sine-Saloum-Delta | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Do., 23.03.23
Sine-Saloum-Delta – Ziguinchor (via Gambia)

Fahrt über den Trans-Gambia Highway

Unser heutiges Ziel: die tropisch-grüne Casamance. Die Fahrt ist lang, daher starten wir am frühen Morgen. Wir stoppen in der geschäftigen Stadt Kaolack: Auf dem Markt erwarten uns exotische Früchte und Gewürze, Schmuck und bunte Stoffe und natürlich auch Erdnüsse, die du hier unbedingt einmal probieren solltest! Damit wir keinen weiten Umweg fahren müssen, durchqueren wir heute die kleine Enklave Gambia über den Trans-Gambia Highway – spannend wird es auch bei der Überquerung des Gambia-Flusses. Aber keine Sorge, die Brücke bei Ferafenni ist neu eröffnet und sicher! Hier sind wir zuvor Gast in einem kleinen Dorf. Wir werden herzlich von den Senegalesen empfangen und bekommen einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Wir stärken uns noch bei einem gemeinsamen Mittagessen, bevor wir die letzten Kilometer nach Ziguinchor zurücklegen.

Fahrstrecke: 430 km | Übernachtung: Le Flamboyant in Ziguinchor | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Fr., 24.03.23
Ziguinchor

Stadtrubel & wilde Tiere

Das Handelszentrum der Casamance besticht noch heute durch sein koloniales Flair, von dem wir uns bei einer kleinen Stadtrundfahrt überzeugen können. Nun wollen wir aber unsere Abenteuerlust etwas ausleben und das Wildleben des Senegals bei einem Besuch der Krokodilfarm in Djibelor kennenlernen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Unsere Unterkunft liegt zentral, ein kleiner gemütlicher Innenhof lädt zum Verweilen ein. Vielleicht hast du Lust auf einen Sprung in den Pool!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Le Flamboyant in Ziguinchor | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 25.03.23
Ziguinchor – Cap Skirring

Beim König in Oussouye

Auf unserem Weg nach Cap Skirring erwarten uns spannende Stopps: Nach einer kruzigen Fahrt besichtigen wir zunächst das Impluvium-Haus in Enampore und treffen auf einige Dorfbewohner, die dann mit uns gemeinsam einen Spaziergang durch die Reisfelder unternehmen. Unser nächstes Ziel erreichen wir nach einer kurzen Überfahrt mit einer Piroge zur Insel Eloubaline, wo wir Zeit für Erkundungen haben. Zurück an Land fahren wir

weiter in südliche Richtung. Im Ort Oussouye treffen wir mit ein wenig Glück den einzigen verbleibenden und noch traditionell herrschenden König der Diola, den „Mane“, der uns von seinem Leben in der bemerkenswerten Solidargemeinschaft erzählt. Wir legen die letzten Kilometer zurück und lernen unterwegs die außergewöhnliche Bauweise der Region kennen und stoppen noch in dem kleinen Dorf Mlomp, das für sein mehrstöckiges Lehmhaus bekannt ist. Gegen späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft im Badeort Cap Skirring, am schönsten Küstenabschnitt Senegals.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Campement No Stress oder Maya** in Cap Skirring | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - So., 26.03.23
Cap Skirring

Grüne Mangrovenlandschaft, Palmen & Traumstrände

Im Kanu erkunden wir die einzigartige Natur mit ihren grasgrünen Mangrovenbuchten. An einer kleinen Insel gehen wir an Land und suchen uns ein schönes Plätzchen für unser Picknick. Im Laufe des Tages steht dann noch der Besuch des traditionellen Freiluftmuseums von Sangawatt an, das der Kultur und den animistischen Traditionen der Diola gewidmet ist. Der leitende Anthropologe Karfa führt uns ein in die Geschichte und Lebensweise dieser ethnischen Gruppe und macht uns mit der animistischen Religion vertraut. Der Rest des Tages ist frei – genießt den Strand!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Campement No Stress oder Maya** in Cap Skirring | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - Mo., 27.03.23
Cap Skirring – Flug nach Dakar – La Somone

Petite Côte

Wir verlassen Cap Skirring und fahren am Vormittag zurück in die Hauptstadt der Casamance, nach Ziguinchor. Per Flug geht es für uns zurück nach Dakar. Auf unserer Fahrt zur Petite Côte besuchen wir unterwegs die verträumte Muschelinsel Joal-Fadiouth, ein wundervolles Beispiel für das friedliche Miteinander der verschiedenen Religionen Senegals. So werden hoch oben auf dem Muschelberg auf einem Friedhof sowohl Christen als auch Muslime beerdigt. Unser Ziel für den frühen Nachmittag ist die Stadt Mbour. Am Strand erwartet uns hier das bunte Treiben des Fischmarkts und wir bestaunen unzählige, farbenfroh bemalte Pirogen. Am späten Nachmittag geht es weiter nach La Somone, wo wir in unserem Strandhotel die letzte Nacht im Senegal verbringen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Le Phénix* in La Somone | Mahlzeiten: F, A**

Tag 14 - Di., 28.03.23
La Somone - Dakar - Rückflug

Kunstworkshop

Nutzt die freie Zeit am Vormittag für ein letztes Bad im Atlantik. Am Mittag treffen wir in unserer Unterkunft Mitglieder der Künstlerkooperative Goorgoorlou – vielleicht hast du Lust, selbst kreativ zu werden und fertigst ein eigenes Erinnerungsstück aus einer Kalebasse, der getrockneten Hülle des Flaschenkürbisses? Ein Tageszimmer steht euch heute zur Verfügung. Ein Transfer bringt uns anschließend zum Flughafen. Am späten Abend startet der Rückflug.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, M

Tag 15 - Mi., 29.03.23
Ankunft

Wieder zu Hause

Nach einem Zwischenstopp in Lissabon landen wir gegen Mittag in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 15.03.23 Flug nach Dakar:** Flug via Lissabon nach Dakar
- Tag 2 Do., 16.03.23 Dakar – Insel Gorée:** Stadterkundung mit dem Car Rapide und Ausflug zur Insel Gorée
- Tag 3 Fr., 17.03.23 Dakar – Lac Rose:** Markt- und Museumsbesuch, Stopp in Rufisque und Besuch eines Artenschutz-Projekts für Schildkröten, abends Pirogenfahrt auf dem See
- Tag 4 Sa., 18.03.23 Lac Rose – Thiès – Saint-Louis:** Trommelworkshop, Marktbesuch in Thiès und Besuch bei einem Schuhmacher
- Tag 5 So., 19.03.23 Saint-Louis – Djoudj N.P. – Saint-Louis:** Halbtagesausflug in den Djoudj N.P. mit Pirogenfahrt und Mittagessen bei einer Familie, Freizeit
- Tag 6 Mo., 20.03.23 Saint-Louis – Koba:** Stadterkundung mit der Pferdekutsche, Tee mit den Mauren und Begegnung mit dem Volk der Peulh
- Tag 7 Di., 21.03.23 Koba – Sine-Saloum-Delta:** Traditionelles Kuhmelken, Besichtigung der Moschee in Touba (nur möglich außerhalb der Gebetsstunden), Pirogenfahrt im Delta
- Tag 8 Mi., 22.03.23 Sine-Saloum-Delta:** Kochkurs, nachmittags Pirogenfahrt zu einem Inseldorf
- Tag 9 Do., 23.03.23 Sine-Saloum-Delta – Ziguinchor (via Gambia):** Tagesfahrt (mit Grenzüberquerung Gambia) mit Stops in Kaolack und in Ferafenni
- Tag 10 Fr., 24.03.23 Ziguinchor:** Stadterkundung und Besuch einer Krokodilfarm
- Tag 11 Sa., 25.03.23 Ziguinchor – Cap Skirring:** Kennenlernen der traditionellen Architektur und Lebensweise der Diola
- Tag 12 So., 26.03.23 Cap Skirring:** Kanutour, Besuch Diola-Museum Sangawatt
- Tag 13 Mo., 27.03.23 Cap Skirring – Flug nach Dakar – La Somone:** Flug nach Dakar, Besuch von Joal-Fadiouth und Marktbesuch
- Tag 14 Di., 28.03.23 La Somone – Dakar – Rückflug:** Freizeit und Treffen mit einer Künstlerkooperative, spätabends Rückflug via Lissabon
- Tag 15 Mi., 29.03.23 Ankunft:** Ankunft und Heimreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Senegal

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Gambia ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Gambia

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (Senegal ist gemäß der WHO Gelbfieber-Infektionsgebiet) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung, Meningitis ACWY (ggf. wird von Reisenden der Nachweis der Impfung verlangt) sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An einigen Tagen haben wir auch ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder Abendessen inkludiert. Vegetarier bitten wir, dies bei Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen bzw. Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten und gut gelegenen ****_***Hotels**. Im Sine-Saloum-Delta schlafen wir in gemauerten Hütten mit Strohdächern, die idyllisch im schönen Garten gelegen sind. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Die Ecolodge bei Koba ist sehr einfach ausgestattet und bezüglich des Komforts müssen Abstriche gemacht werden. Um sich nach einem erlebnisreichen Tag zu erfrischen, steht in manchen Unterkünften ein Swimmingpool zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis

4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Air Portugal oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Dakar und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Inlandsflug und im Kleinbus und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in ****_***Hotels** bzw. Campements im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 6 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1980 kg CO₂ / 46 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	99,00 EUR
München*	99,00 EUR
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR
Berlin*	150,00 EUR

Wien 199,00 EUR

Zürich 199,00 EUR

*TAP Portugal

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAP Portugal

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP Air Portugal:

Hinflug

Frankfurt – Lissabon 13:20 Uhr – 15:25 Uhr

Lissabon – Dakar 20:50 Uhr – 01:00 Uhr (+1)

Rückflug

Dakar – Lissabon 02:00 Uhr – 06:00 Uhr

Lissabon – Frankfurt 08:25 Uhr – 12:35 Uhr

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

TAP Air Portugal Termin 23.12.2023:

Hinflug

Frankfurt – Lissabon 06:00 Uhr – 08:10 Uhr

Lissabon – Dakar 20:50 Uhr – 01:00 Uhr (+1)

Rückflug

Dakar – Lissabon 02:00 Uhr – 06:00 Uhr

Lissabon – Frankfurt 12.45 Uhr – 16:55 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika